bytes and stripes

Für eine gute Zusammenarbeit.

Die wichtigsten Themen auf einen Blick.

Terminzusagen: Nach Auftragserteilung reservieren wir die erforderlichen Kapazitäten und setzen alles daran, das Projekt termingerecht umzusetzen. Voraussetzung dafür ist die fristgerechte Bereitstellung von Inhalten, Materialien und Freigaben durch den Auftraggeber gemäß Vereinbarung. Verzögern sich diese Mitwirkungen, können vereinbarte Termine entsprechend nicht eingehalten werden.

Angebote und Zahlung: Die genannten Preise verstehen sich netto zuzüglich 19% Umsatzsteuer. Bei längeren Projekten behalten wir uns vor, Vorschuss- oder Teilzahlungen für Zwischenleistungen zu vereinbaren. Rechnungen sind nach Erhalt innerhalb von 14 Tagen zahlbar. Für freiberufliche gestalterische Leistungen kann eine gesetzliche Abgabepflicht nach dem KSVG bestehen. Diese ist rechtlich durch den Auftraggeber zu tragen.

Rechtliche Sicherheit: Für die rechtliche Konformität aller vom Kunden bereitgestellten Inhalte und Materialien ist der Kunde verantwortlich. Dies betrifft insbesondere Marken-, Urheber-, Datenschutz-, Persönlichkeits- und Presserecht. Bei von uns vorgeschlagenen oder eingesetzten Materialien achten wir im Rahmen der Umsetzung auf gängige rechtliche Anforderungen. Eine rechtliche Prüfung oder Rechtsberatung übernehmen wir nicht. Die finale rechtliche Freigabe aller Inhalte und Materialien erfolgt durch den Kunden.

Nutzungsrechte: Sofern keine abweichenden Vereinbarungen getroffen werden, gehen mit der vollständigen Zahlung die Nutzungsrechte des fertigen Endprodukts und aller bereitgestellten Daten an den Kunden über. Diese umfassen das weltweite zeitlich unbegrenzte Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe sowie zum Bearbeiten und Verändern im Rahmen der vereinbarten Zwecke. Exklusive oder umfassendere Nutzungsrechte gelten, wenn diese in Angebot und Rechnung entsprechend definiert sind.

Nutzung als Referenz: Erfolgreich umgesetzte Projekte sind für uns ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir würden uns daher freuen, das Projekt nach Abschluss, in angemessener Form, als Referenz nutzen zu dürfen – zum Beispiel auf unserer Website oder in Angebote. Eine Nutzung als Referenz erfolgt selbstverständlich nur nach vorheriger Absprache mit Ihnen. Art und Umfang der Darstellung sowie eine mögliche Namensnennung stimmen wir im Vorfeld gemeinsam ab.

Nacherfüllung bei Mängeln: Sollte es tatsächlich einmal zu einer Beanstandung kommen, könnt Ihr selbstverständlich eine Nacherfüllung verlangen. Gerne ergreifen wir die Chance, den Fehler zu korrigieren oder das mangelfreie Produkt nachzuliefern.

bytes and stripes

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) bytes and stripes GbR

1. Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

1.1 Geltungsbereich
Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Aufträge des Auftraggebers (nachfolgend „Kunde“) bei bytes and stripes GbR, Königsberger Str. 51, 86165 Augsburg (nachfolgend „bytes and stripes GbR“). Ergänzende Regelungen können in den Angeboten festgelegt werden.

1.2 Vertragsgegenstand
Der konkrete Vertragsgegenstand und die Leistungspflichten der Parteien ergeben sich aus dem Angebot von bytes and stripes GbR an den Kunden. Webprojekte werden für die zum Projektstart aktuellen Major-Versionen gängiger Browser (Edge, Safari, Firefox, Chrome) ausgelegt.

1.3 Herausgabe von Originaldaten
Es bestehen keine Pflichten seitens bytes and stripes GbR, editierbare Originaldaten herauszugeben. Dies erfolgt nur nach gesonderter Vereinbarung.

1.4 Nutzung von Fremdsoftware
Arbeitet der Vertragsgegenstand mit Fremdsoftware, übernimmt bytes and stripes GbR keine Gewähr für die Kompatibilität nach späteren Updates. Notwendige Anpassungen erfolgen nach gesonderter Vereinbarung.

1.5 Vergütungen für Fremdleistungen
Vergütungen für Fremdleistungen (z. B. Lizenzkosten für Stockmaterialien, Druck- und Produktionskosten, Domain-/Hostinggebühren) sind vom Kunden gesondert zu zahlen.

2. Vertragsschluss, Vergütung und Zahlung

2.1 Vertragsschluss
Ein Vertrag kommt durch die Bestätigung des Auftrags und des Angebotes per E-Mail durch den Kunden, durch Zusendung der Auftragsbestätigung durch bytes and stripes GbR oder durch Begleichung der ersten Auftragsrate zustande.

2.2 Vergütung
Die Höhe der Vergütung ergibt sich aus dem Angebot. Alle Beträge in den Angeboten verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (Nettopreis).

2.3 Zahlungsfristen und Mahnverfahren
Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen zur Zahlung fällig.
- 1. Mahnung: kostenfrei
- 2. Mahnung: Aufschlag von 5 % auf den offenen Rechnungsbetrag, mindestens 10 €.

bytes and stripes GbR behält sich das Recht vor, Vorschusszahlungen sowie Teilzahlungen nach dem Erreichen wesentlicher Zwischenleistungen zu verlangen. Diese werden in der Regel bereits im Angebot genannt.

3. Mitwirkungspflicht und Verzug

3.1 Mitwirkungspflicht
Der Kunde liefert alle erforderlichen Inhalte digital; Lieferfristen werden projektbezogen vereinbart. Erbringt der Kunde seine Mitwirkung nicht, entfallen Ansprüche auf Termineinhaltung oder Vergünstigungen und bytes and stripes GbR ist von zugesagten Fristen befreit.

3.2 Rechtliche Konformität
Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die rechtliche Zulässigkeit aller von ihm bereitgestellten Materialien sowie des vertraglichen Leistungsgegenstands. Dies umfasst insbesondere die Einhaltung von Urheber-, Marken-, Persönlichkeits-, Jugendschutz-, Presserecht und dem Recht am eigenen Bild sowie datenschutzrechtlicher Vorgaben. bytes and stripes GbR erbringt keine Rechtsberatung. Jegliche darüber hinausgehende Haftung von bytes and stripes GbR für die Rechtmäßigkeit der Inhalte ist ausgeschlossen.

3.3 Datensicherung
bytes and stripes GbR sichert standardmäßig alle im Projekt erstellten Arbeitsmaterialien und Arbeitsergebnisse, übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit, Aktualität oder Wiederherstellbarkeit. Für Daten und Dateien die dem Kunden zu seiner eigenen Verwendung und Archivierung bereitgestellt übernimmt bytes and stripes GbR keine Verantwortung.

4. Leistungserbringung, Abnahme, Haftung und Gewährleistung

4.1 Abnahme und Freigabe
Der Kunde nimmt die Leistung nach Erfüllung der vertraglichen Anforderungen formlos schriftlich ab. Erfolgt keine Abnahme binnen 14 Tagen nach Aufforderung, gilt die Leistung als stillschweigend abgenommen. Nutzung der Leistung durch den Kunden gilt ebenfalls als Abnahme.

4.2 Haftungsbegrenzung
Die Haftung von bytes and stripes GbR ist – außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit – auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

4.3 Verfügbarkeit und Erreichbarkeit
Für dauerhafte Erreichbarkeit oder Verfügbarkeit der erstellten Webseite wird keine Gewähr übernommen, sofern nicht ausdrücklich eine entsprechende Service- oder Wartungsvereinbarung getroffen wurde.

4.4 Gewährleistung
Für Mängel haftet bytes and stripes GbR nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche beträgt ein Jahr. Mängelrechte sind ausgeschlossen, soweit sie auf Kundenmaterialien oder Vorgaben beruhen.

4.5 Nacherfüllung bei Mängeln
Ist der Vertragsgegenstand mangelhaft, kann der Kunde Nacherfüllung verlangen. Das Wahlrecht, ob die Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache erfolgt, steht der bytes and stripes GbR zu. Ein Recht des Kunden, die Vergütung zu mindern oder vom Vertrag

zurückzutreten, besteht erst, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist. Der Kunde hat die bytes and stripes GbR, soweit erforderlich, bei der Beseitigung von Mängeln zu unterstützen. Der Kunde hat den Vertragsgegenstand unverzüglich nach der Ablieferung auf erkennbare Mängel zu prüfen und diese unverzüglich zu melden.

5. Hinweis zur Datenverarbeitung (DSGVO)

5.1 Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AV-V)
Sofern bytes and stripes GbR personenbezogene Daten im Auftrag verarbeitet, schließen die Parteien einen AV-Vertrag nach Art. 28 DSGVO.

5.2 Zweckbindung und Speicherdauer
Personenbezogene Daten werden nur zum Zwecke der Vertragserfüllung verarbeitet und nur so lange gespeichert, wie es erforderlich ist.

5.3 Betroffenenrechte
Der Kunde informiert Betroffene über ihre Rechte (Auskunft, Berichtigung, Löschung etc.) und stellt eine Datenschutzerklärung zur Verfügung.

5.4 Datenweitergabe
Daten werden nicht unbefugt an Dritte weitergegeben. Ausnahme: Weitergabe an externe Finanzbuchhaltung im Rahmen der Auftragserstellung und Abrechnung.

6. Urheberrechte und Nutzungsrechte

6.1 Urheberrecht
Alle gestalterischen Entwicklungen und Entwurfsarbeiten (Konzepte, Screendesigns, Entwürfe, Quellcode) unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Nachahmung ist unzulässig.

6.2 Nutzungsrechte
Mit der vollständiger Zahlung gehen, sofern nicht abweichend vereinbart, die einfachen Nutzungsrechte des fertigen Endprodukts und aller bereitgestellten Daten an den Kunden über. Diese umfassen das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung, öffentlichen Wiedergabe sowie zum Bearbeiten und Verändern im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zwecke.

- Nutzungsrecht: Einfach
- Geografischer Umfang: Europaweit
- Zeitlicher Umfang: Unbegrenzt
- Inhaltlicher Umfang: Nutzung im Rahmen des im Angebot spezifizierten Verwendungszwecks

Abweichende Nutzungsrechte werden ausdrücklich im Angebot vermerkt und definiert. In allen nicht gesondert geregelten Punkten gelten die vorgenannten einfachen Nutzungsrechte.

6.3 Namensnennung und Nutzung als Referenz
Eine Nutzung als Referenz erfolgt stets nach vorheriger Absprache mit Ihnen. Art und Umfang der Nennung oder Darstellung sowie eine mögliche Namensnennung werden für jeden Auftrag individuell vereinbart. Sofern eine schriftliche Geheimhaltungsklausel vereinbart wurde, werden alle projektrelevanten Informationen und Ergebnisse vertraulich behandelt.

7. Kündigung und Rücktritt

7.1 Rücktrittsrecht
Beide Parteien können aus wichtigem Grund schriftlich vom Vertrag zurücktreten (z. B. erhebliche Vertragsverstöße trotz Mahnung).

7.2 Folgen der Kündigung
Bei wirksamer Kündigung sind bis zum Kündigungszeitpunkt erbrachte Leistungen anteilig zu vergüten. Das Projekt wird eingestellt und bereits angefallene Kosten werden in Rechnung gestellt.

8. Schlussbestimmungen

8.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand
Ist der Auftraggeber Kaufmann, gelten Augsburg als Erfüllungsort und Gerichtsstand.

8.2 Anwendbares Recht
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: 17. Juli 2025